

## **Ausbildungsinhalte als Grundlage für die kommissionelle Prüfung**

Bitte die Ausbildungsinhalte, die der Massage-Verordnung vom 28.Jänner 2003 (Bundesgesetzblatt Teil II Nr. 68/2003) und den Ausbildungsrichtlinien des Österreichischen Dachverbandes für Shiatsu folgen, entsprechend der nachfolgenden Auslistung ankreuzen. Die angekreuzten Ausbildungsinhalte bilden zugleich auch den Inhalt der kommissionellen Prüfung.

### **1. Allgemeine und spezielle Theorie des Shiatsu**

#### Verpflichtend

- Verständnis von Ki
- Fernöstliche Kosmologie (Yin-Yang-Konzept und weitere Zusammenhänge)
- Theorie der Wirkung von Shiatsu
- Theorie des Tsubos und der Berührung
- Klassisches Meridiansystem oder Masunagas erweitertes Meridiansystem
- Lokalisation und Indikation wichtiger Tsubos (wie mindestens 100 Punkte, verbotene Punkte, spezielle Punkte ...)
- Theorie der 5 Wandlungsphasen

#### Frei: 4 der nachfolgenden Punkte

- Kyo-Jitsu-Theorie, Fülle- und Leere-Zustände
- Meridianenergie und deren emotionale Aspekte
- Manifestationen der Meridianenergien, Charakter und Lebensfunktion der Meridiane
- Ganzheitliches (evt. fernöstliches) Gesundheitsverständnis, Körper-Geist-Seele-Einheit
- Grundbegriffe der Traditionellen Chinesischen Medizin
- Grundbegriffe der Akupressur
- Andere, nachfolgend angeführte Unterrichtsinhalte zur Theorie des Shiatsu:

.....

.....

.....

## **2. Medizinisches Grundwissen**

### Verpflichtend

Anatomie - allgemein und meridianbezogen  
Physiologie: Einführung in die Grundfunktion von Atmung, Kreislaufsystem,  
Nervensystem ...  
Vergleich westlicher mit traditioneller fernöstlicher Physiologie und Psychologie  
Kontraindikationen für Shiatsu, "verbotene Punkte"  
Hygiene  
Erste Hilfe

## **3. Behandlungstechniken**

### Verpflichtend

Shiatsu nach Namikoshi oder Masunaga oder Ohashi ...  
Arbeiten aus dem Hara / aus dem ganzen Körper, Hara-Bewegung, Aufrichtung  
und Durchlässigkeit, Ki-Fluss vom Hara zu den Händen  
Arbeiten im Meridianverlauf: nach den Yin-Yang-Richtungen der klassischen  
Meridiane oder nach Masunagas Konzept, oder anderes  
Ganzheitliches und symptomatisches Shiatsu  
Unterschiedliche Drucktechniken : Shiatsu-Fingerdruck, tiefes Hineinlehnen mit  
Handballen, Daumen Fingern, Ellenbogen und Knien, (Halten, Rotieren,  
Vibrieren, Reiben usw.)  
Entwicklung der Wahrnehmung (z.B. Arbeit mit der richtigen Tiefe oder der  
richtigen Zeitdauer im Tsubo)  
Umgang mit Zwischenfällen während einer Behandlung (emotionale Ausbrüche,  
Hyperventilation ...)

### Frei: 6 der nachfolgenden Punkte

Mutter-Sohn-Hand-Prinzip  
Gelenkrotationen  
Meridiandehnungen und Dehnpositionen  
Sedierungs- und Tonisierungstechniken  
Arbeit mit Vorstellungen (z.B. Vorstellungen des Ki-Flusses, oder der Ki-  
Projektion)  
Jin Shin Do  
Chakrenarbeit

Tiefes Shiatsu  
Tantsu und Watsu  
Grundlagen und Technik der Moxibustion  
Freie Punktwahl gemäß der 5 Wandlungsphasen (Antike Punkte)  
Cranio-Sacral-Therapie  
Faszienarbeit  
Shin-Tai  
Ernährungslehre  
Kräuterlehre  
Atemtherapie  
Andere, nachfolgend angeführte Behandlungstechniken:

.....  
.....  
.....

**4. Energetische Einschätzung des Behandlungsverlaufs (Diagnostik)**

Verpflichtend

Anamnese:  
a) allgemein  
b) nach den 5 Wandlungsphasen und/oder nach der Traditionellen Chinesischen Medizin

Frei: 5 der nachfolgenden Punkte

Haradiagnostik  
Rückendiagnostik  
Meridiandiagnostik  
Yu-Punkt- und/oder Bo-Punktdiagnostik  
Akabane-Test  
Diagnostik in der Behandlung (z.B. Dehnungen und Rotationen)  
Bo Shin, Bun Shin, Mon Shin, Setsu Shin  
Fünf Wandlungsphasen: Diagnostik aus dem Eindruck und Befragung eines Menschen  
Gesichtsdiagnose und so genannte Fernöstliche Diagnostik  
Pulsdiagnostik (japanische, chinesische)

Zungendiagnostik  
Acht Leitkriterien  
Typologien (nach den 5 Wandlungsphasen, Körpertypen nach Lowen ...)  
Augendiagnostik  
Ohrdiagnostik  
Kinesiologische Testverfahren  
Andere, nachfolgend angeführte Diagnostikmethoden:

.....  
.....  
.....

**5. Persönlichkeitsentwicklung und Schulung der Wahrnehmung**

Verpflichtend

ethische Grundlagen  
Grundprinzipien begleitender Gesprächsführung  
Möglichkeiten und Techniken von Selbstreflexion und Wahrnehmung  
Möglichkeiten und Techniken der Persönlichkeitsentwicklung im Sinne der Shiatsu-Begegnung